



#### 8. Internationaler KOOP-Cup der Rollstuhlbasketballer

Der erste große sportliche Saisonhöhepunkt der Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. (SGH-Berlin) steht kurz bevor. Am 28. Februar und 1. März 2009 findet das achte Internationale Rollstuhlbasketballturnier KOOP-Cup in Berlin-Charlottenburg statt. Es treten unter anderem Mannschaften aus Frankreich und Spanien an, die mit Mannschaften aus Berlin (SGH-Berlin), dem U21 Landes-Kader Berlin / Brandenburg, sowie aus dem gesamten Bundesgebiet wie Neuss und Göttingen um den begehrten Wanderpokal kämpfen werden. Im letzten Jahr hatten die spanischen Rollstuhlbasketballer von „Unes Sant Feliu de Llobregat“ aus Barcelona den Pokal gegen die „Sundrollis“ aus Stralsund mit 33:14 gewonnen.



Unter der Schirmherrschaft von Konrad Birkholz, Bezirksbürgermeister von Spandau, wird das Pokalturnier am Samstag, 28. Februar, um 9 Uhr eröffnet. Die Spiele finden an diesem Tag in der Zeit von 10-18 Uhr und am Sonntag, 1. März, von 10-16 Uhr statt. Austragungsort ist die Sporthalle der Peter-Ustinov-Schule (Ecke Kuno-

Fischer-Str. / Neue Kantstr. 23/24; 14057 Berlin; Busverbindung: M 49; S-Bahn: Messe Nord/ICC). Wer Lust hat die interessante und aktionsreiche Sportart Rollstuhlbasketball live zu erleben, ist herzlich eingeladen am 28. Februar und 1. März vorbeizukommen und sich eines der spannenden Spiele anzuschauen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Vereins: [www.sgh-berlin.de](http://www.sgh-berlin.de) oder zu den Sprechzeiten, Donnerstag von 13-15 Uhr unter der Telefonnummer: 030 / 254 693 36.

#### Neuer Anti-Doping-Code zum 01.01.2009 in Kraft getreten

Der Deutsche Behindertensportverband e.V./Nationales Paralympisches Komitee hat fristgerecht zum 01. Januar 2009 den neuen Anti-Doping-Code in Kraft gesetzt und somit die Vorgaben zur Umsetzung im Verband erfüllt. Der neue Anti-Doping-Code ersetzt die bisherige Anti-Doping Ordnung und ist für die Athleten, Trainer, Betreuer sowie Landes- und Mitgliedsverbände bindend. Der neue Code ist umfangreicher als die bisherige Anti-Doping Ordnung und umfasst alle nationalen und internationalen Änderungen der Nationalen-Anti-Doping-Agentur (NADA) und der World-Anti-Doping-Agentur (WADA). Trotz der Tatsache, dass viele Artikel zwingend zu übernehmen waren, hat sich der DBS bemüht, diesen Code so kurz und so verständlich wie möglich zu gestalten. Die wichtigsten Änderungen betreffen ein flexibleres Sanktionierungssystem bei Verstößen gegen Anti-Doping Regularien, bei dem Einzelfälle stärkere Berücksichtigung finden und die Regelsperre von zwei Jahren verkürzt werden kann. Desweiteren enthält der neue Code Veränderungen in der Ver-

genehmigungen und den Meldepflichten der Athleten sowie deren Sanktionierung. Alle Anti-Doping-Codes und weitere Informationen stehen auf der Homepage des DBS [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de) unter der Rubrik Anti-Doping als Download zur Verfügung.

#### Jugend - Gemeinsame Handlungsempfehlungen der KMK und des DOSB

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Kultusministerkonferenz (KMK) hatten am Donnerstag, 18.12.2008 im Hauptstadtbüro des Deutschen Sports in Berlin "Gemeinsame Handlungsempfehlungen der KMK und des DOSB für "Sport für Kinder- und Jugendliche mit Behinderung" der Öffentlichkeit vorgestellt. Die DOSB-Vizepräsidentin für Bildung und Olympische Erziehung, Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper fordert die schnelle Umsetzung der Empfehlungen: „Jetzt gilt es die Empfehlungen in der Praxis umzusetzen. Gefordert sind hier die Wissenschaft, aber vor allem auch die Schulen und der organisierte Sport.“

#### Pro Sanitate e.V sucht Wassergymnastik Übungsleiter

Der BSB-Mitgliedsverein Pro Sanitate e.V. sucht ab sofort einen Übungsleiter/ eine Übungsleiterin für Wassergymnastik. Bewerbungen können direkt an Pro Sanitate e.V. Ferdinandstrasse 33 12209 Berlin geschickt werden. Per-Mail an [info@prosanitate-berlin.de](mailto:info@prosanitate-berlin.de)

Für Fragen zur Bewerbung ist der Verein telefonisch unter 030 / 76687224 oder 030 / 77006796 zu erreichen.